



## Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Umschlaggestaltung:

Dipl. Design. Christiane Schramm

Gedruckt auf alterungsbeständigem,  
säurefreiem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
<b>1 Einführung: Gewinnung eines grundlegenden Vorbegriffs von Ontologie und Metaphysik .....</b>	<b>11</b>
1.1 Gegenstand und Wert unseres Themas .....	11
1.2 Zur geschichtlichen Entwicklung .....	17
1.2.1 Klassische Metaphysik: Antike und Mittelalter .....	17
1.2.2 Krisis der Metaphysik: Neuzeit .....	29
1.2.3 Krisis und Neuaufbruch: Gegenwart (20. Jahrhundert) .....	35
1.3 Methode und Gliederung .....	52
<b>2 Der Begriff des Seienden .....</b>	<b>59</b>
2.1 Ermittlung des Begriffs des Seienden aus einem erkenntnistheoretischen Ansatz .....	59
2.1.1 Der erkenntnistheoretische Ansatz in der Erfahrung .....	60
2.1.2 Der Begriff des Seienden in seinen Aspekten 'Dasein' und 'Sosein' .....	67
2.1.3 Ontologischer Idealismus oder Realismus? .....	75
2.2 Umfang und Inhalt des Begriffs des Seienden .....	78
2.2.1 Der unbegrenzte Umfang des Begriffs des Seienden .....	79
2.2.2 Der unbegrenzte Inhalt des Begriffs des Seienden .....	82
2.2.3 Das Nichts - eine Begrenzung? .....	84
2.3 Die Ausgewiesenen des Begriffs des Seienden .....	88
2.3.1 Äquivoke Ausgewiesene (absoluter Pluralismus)? .....	89
2.3.2 Univoke Ausgewiesene (absoluter Monismus)? .....	93
2.3.3 Die analoge Ausgewiesene (Einheit in Verschiedenheit und Vielheit) .....	97

ISSN 0932-2434

ISBN 3-631-52109-X

© Peter Lang GmbH

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2004

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany 1 2 3 4 5 7

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

<b>3</b>	<b>Der Akt-Charakter und die transzendente Struktur des Seins</b> . . . . .	<b>107</b>	<b>4.3.2</b>	<b>Die Vollkommenheitsgrade: (1) unlebte Materie, (2) vegetatives und sinnliches Leben, (3) endlicher Geist</b> . . . . .	<b>173</b>
3.1	Das Sein als Akt und kreisende Bewegung . . . . .	107	4.3.3	Evolution als Entgrenzungsprozess . . . . .	180
3.1.1	Von den 'akzidentellen Akten' zum 'substantiellen Seinsakt' . . . . .	107	<b>5</b>	<b>Der absolute Grund des Seins</b> . . . . .	<b>183</b>
3.1.2	Die Kreisstruktur des Seinsaktes . . . . .	111	5.1	Der Rückschluß auf den absoluten Grund . . . . .	184
3.1.3	Analoge Abwandlungen (1) beim Menschen, (2) beim Organismus und (3) bei der Materie. Die Welt als Rhythmus . . . . .	115	5.1.1	Die Grundstruktur des Rückschlusses . . . . .	184
3.2	Die ontologische Einheit und Wahrheit . . . . .	127	5.1.2	Der Weg zum absoluten Wirkgrund . . . . .	188
3.2.1	Die Einheit und ihre Aspekte . . . . .	128	5.1.3	Der Weg zum absoluten Maßgrund . . . . .	191
3.2.2	Die Wahrheit und ihre Aspekte . . . . .	132	5.1.4	Der Weg zum absoluten Zielgrund . . . . .	194
3.2.3	Die Falschheit . . . . .	137	5.1.5	Möglichkeit des Atheismus? . . . . .	198
3.3	Die ontologische Gutheit und Schönheit . . . . .	139	5.2	Das Wesen des absoluten Grundes . . . . .	205
3.3.1	Die Gutheit und ihre Aspekte . . . . .	139	5.2.1	Der Erkenntniszugang . . . . .	205
3.3.2	Das Übel und das Böse . . . . .	145	5.2.2	Absolutheit des Seins . . . . .	210
3.3.3	Schönheit und Häßlichkeit . . . . .	151	5.2.3	Unbegrenzte Fülle der Wirklichkeit . . . . .	211
4	<b>Der Fülle-Charakter und die kategorialen Stufen des Seins</b> . . . . .	<b>155</b>	5.2.4	Geistigkeit und Personalität . . . . .	214
4.1	Das Sein als Fülle . . . . .	156	5.3	Der Hervorgang des Seienden aus dem absoluten Grund . . . . .	218
4.1.1	Fülle im Sein (resp. im Seinsakt) . . . . .	156	5.3.1	Das Wesen Gottes als Ursprungsort des Seienden . . . . .	218
4.1.2	Die von sich aus unbegrenzte Fülle des Seins . . . . .	158	5.3.2	Erschaffung und Erhaltung . . . . .	220
4.1.3	Der Seinsbegriff zwischen Begrenztheit und Unbegrenztheit . . . . .	159	5.3.3	Die Evolution des Seienden und die Mitwirkung Gottes . . . . .	222
4.2	Die Konstitution des begrenzten Seienden . . . . .	162	5.3.4	Die Vorsehung und das Böse. Prinzip einer metaphysisch dimensionierten Ethik . . . . .	226
4.2.1	Substantielle Begrenzung des Seins . . . . .	162			
4.2.2	Substantielle Vervielfältigung des Seins . . . . .	165			
4.2.3	Akzidentelle Entgrenzung und Einmigung . . . . .	168			
4.3	Die essentiellen Grade (Stufen) des begrenzten Seins . . . . .	171			
4.3.1	Die Seinsgrade als Grade der Seinsbegrenzung . . . . .	171			